






# LERNLANDSCHAFT NIBELUNGENLAND

Fächer	Themenbereich	Schulst/Jg.	Kennziffer
Geschichte	Mittelalter vor Ort	5-11	
Lernort/Lernanlass:	Lindenfels/Burgruine		
Lage:	Lindenfels (Odenwald), zwischen Bensheim und Michelstadt		
Zugang/Anreise:	Von der B 47 (Nibelungenstraße) aus Richtung Bensheim kommend, Richtung Michelstadt, 1. Seitenstraße nach Ortseingang rechts abbiegen (Schlierbacher Weg), nächste Seitenstraße links (Am Salem, dort Parkplatz), zu Fuß weiter die Burgstraße hinauf zur Burg		
Was ist zu sehen?	 <p>Die Burgruine Lindenfels, auf einem Bergkegel inmitten des Ortes gelegen, ist erstmals 1123 als Vogtei des Klosters Lorsch belegt, und als ihr Erbauer gilt Vogt Bertold von Hohenberg. Die eigentliche Erbauung der Burg dürfte etwa im ersten Drittel des 11. Jahrhunderts stattgefunden haben. Als Heiratsgut gelangte die Burg in die Hände des Pfalzgrafen Konrad von Hohenstaufen.</p>  <p>Aufgang zur Burg:</p>		

	<p>Nach der Übergabe der Burg an Markgraf Hermann von Baden befand sie sich für kurze Zeit in badischem Besitz, ehe der Wittelsbacher Pfalzgraf Ludwig II. die Herrschaft 1277 zurückkaufte, was zu einer rund 600-jährigen Zugehörigkeit der Burg zur Kurpfalz führte. Sie hielt in Folge des Dreißigjährigen Krieges und des Pfälzer Erbfolgekrieges mehrfach Belagerungen und Brandschatzungen stand. Die Burg war bis Ende des 18. Jahrhunderts bewohnt und wurde anschließend zum Abbruch verkauft. Sie verfiel auf natürlichem Wege. Zu sehen ist heute noch die "kreisförmige Kernburg mit polygonal gebrochener Ringmauer [...], die Fundamente und einige Keller der Gebäude und der Grundriss des Bergfrieds [...]" (DEHIO, Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, S. 564); von weiteren Gebäuden der Burg sind nur noch die Grundmauern zu sehen.</p>
<b>Was ist zu lernen?</b>	<p>Die Burg könnte evtl. Teil einer ganztägigen Rundfahrt sein mit dem Titel/Thema „Auf den Spuren des Mittelalters im Naturpark Bergstraße-Odenwald“, die sich nicht nur für Schulklassen anbietet, sondern ebenso für Touristengruppen. Daneben ist die Burg unmittelbar mit der Geschichte des Klosters Lorsch verbunden. Sie bietet in Grundzügen eine Vorstellung vom Aussehen einer mittelalterlichen Burg und gilt als eine der am schönsten gelegenen Burgen Hessens, die zudem ein anschauliches Zeugnis über die Wehrfähigkeit einer mittelalterlichen Burg abliefern.</p>
<b>Ergänzende Hinweise:</b>	<p>Teile der Stadtbefestigung wie Zwinger, Bollwerk (Verbindung zwischen Stadttor und Bürgerturm) und Bürgerturm (aus dem 14. Jahrhundert) zeugen von der ehemaligen Wehrhaftigkeit des Ortes.</p>
	
<b>Nähere Informationen/ Literatur/eventuelle Führungen:</b>	<p>DEHIO, Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler (Hessen); Ulrich GROßMANN, DuMont Kunst-Reiseführer (Mittel- und Südhessen); Handbuch der historischen Stätten Deutschlands, Bd. IV (Hessen); Rudolf KUNZ, Materialien zur Geschichte von Lindenfels (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße, Bd. 13, 1980) Historische Stadtführung (Dauer: ca. 90 Min.), Online-Anmeldung unter <a href="http://www.lindenfels.de">www.lindenfels.de</a>; Preise: bis 25 Personen 35 Euro, jede weitere Person 1 Euro, Schulklassen 25 Euro</p>
<b>Kontakte:</b>	<p>Kur- und Touristikservice Lindenfels, Tel.: 06255/2425 oder 306-44</p>